

„Der Courier“

Ein Organ deutsch sprechender Canadianer. Erscheint jeden Mittwoch. Herausgegeben von der „Saskatchewan Courier Co., Ltd.“

Subscription rates table with columns for location (Regina, Saskatoon, Winnipeg, etc.), duration (1 year, 6 months), and price in dollars and cents.

The Aim of the Foreign Language Newspaper of Canada

To help preserve the ideals and sacred traditions of this, our adopted country, the Dominion of Canada. To reveal to those who desire to know and obey them. To strive unceasingly to quicken the public's sense of civic duty.

Nach das zählt zu den bittersten Rufen, sich ohn' Ergebnisse ergehen müssen.

Wenn das Geschick der Genuefer Konferenz von Anfang an einen feindlichen Charakter hätte, dann ist dies umso mehr während der letzten Tage zum Ausdruck gekommen.

Die seit einer Reihe von Tagen erwartete russische Antwort ist eingetroffen. Die Russen nahmen sich gemächlich lange Zeit.

Sind die zwischen Russland und den Genuea verhandelten, bzw. interessierten Mächte stehenden Probleme unüberwindlicher Natur?

Eine Frage.

Die russische Antwort ist eingetroffen. Die Russen nahmen sich gemächlich lange Zeit. Die Genuea verhandelten, bzw. interessierten Mächte stehenden Probleme unüberwindlicher Natur?

Frankreich

hat mehr denn je Grund zu rufen und zu toben. Nachdem Briand von Lloyd George in Washington schmachvoll gefehlt wurde, und angewidert den Seinen den Vettel vor die Füße gemorren hatte, war man sich auf den mit allen Balken gewandenen Briand übereins gekommen; der würde dem Walliser schon zeigen, wo Barthels den Holt wohlt.

Das ist die Frage der Genuea verhandelten, bzw. interessierten Mächte stehenden Probleme unüberwindlicher Natur?

Nach das zählt zu den bittersten Rufen, sich ohn' Ergebnisse ergehen müssen.

Der Pring von Wales fuhr nach der Heimat ab. Er war der Boden in Japan, in Erinnerung des Staatsbesuches des Prinzpaares Hiroito in England.

Frankreich

hat mehr denn je Grund zu rufen und zu toben. Nachdem Briand von Lloyd George in Washington schmachvoll gefehlt wurde, und angewidert den Seinen den Vettel vor die Füße gemorren hatte, war man sich auf den mit allen Balken gewandenen Briand übereins gekommen; der würde dem Walliser schon zeigen, wo Barthels den Holt wohlt.

Der italienische Staatsmann Francesco Sitti behauptet in seinem Buche „Das friedliche Europa“.

„Der Courier“, Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 17. Mai 1922.

Ein Organ deutsch sprechender Canadianer. Erscheint jeden Mittwoch. Herausgegeben von der „Saskatchewan Courier Co., Ltd.“

Subscription rates table with columns for location (Regina, Saskatoon, Winnipeg, etc.), duration (1 year, 6 months), and price in dollars and cents.

The Aim of the Foreign Language Newspaper of Canada

To help preserve the ideals and sacred traditions of this, our adopted country, the Dominion of Canada. To reveal to those who desire to know and obey them. To strive unceasingly to quicken the public's sense of civic duty.

Nach das zählt zu den bittersten Rufen, sich ohn' Ergebnisse ergehen müssen.

Wenn das Geschick der Genuefer Konferenz von Anfang an einen feindlichen Charakter hätte, dann ist dies umso mehr während der letzten Tage zum Ausdruck gekommen.

Die seit einer Reihe von Tagen erwartete russische Antwort ist eingetroffen. Die Russen nahmen sich gemächlich lange Zeit.

Sind die zwischen Russland und den Genuea verhandelten, bzw. interessierten Mächte stehenden Probleme unüberwindlicher Natur?

Eine Frage.

Die russische Antwort ist eingetroffen. Die Russen nahmen sich gemächlich lange Zeit. Die Genuea verhandelten, bzw. interessierten Mächte stehenden Probleme unüberwindlicher Natur?

Frankreich

hat mehr denn je Grund zu rufen und zu toben. Nachdem Briand von Lloyd George in Washington schmachvoll gefehlt wurde, und angewidert den Seinen den Vettel vor die Füße gemorren hatte, war man sich auf den mit allen Balken gewandenen Briand übereins gekommen; der würde dem Walliser schon zeigen, wo Barthels den Holt wohlt.

Das ist die Frage der Genuea verhandelten, bzw. interessierten Mächte stehenden Probleme unüberwindlicher Natur?

Nach das zählt zu den bittersten Rufen, sich ohn' Ergebnisse ergehen müssen.

Der Pring von Wales fuhr nach der Heimat ab. Er war der Boden in Japan, in Erinnerung des Staatsbesuches des Prinzpaares Hiroito in England.

Frankreich

hat mehr denn je Grund zu rufen und zu toben. Nachdem Briand von Lloyd George in Washington schmachvoll gefehlt wurde, und angewidert den Seinen den Vettel vor die Füße gemorren hatte, war man sich auf den mit allen Balken gewandenen Briand übereins gekommen; der würde dem Walliser schon zeigen, wo Barthels den Holt wohlt.

Der italienische Staatsmann Francesco Sitti behauptet in seinem Buche „Das friedliche Europa“.

„Der Courier“, Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 17. Mai 1922.

Ein Organ deutsch sprechender Canadianer. Erscheint jeden Mittwoch. Herausgegeben von der „Saskatchewan Courier Co., Ltd.“

Subscription rates table with columns for location (Regina, Saskatoon, Winnipeg, etc.), duration (1 year, 6 months), and price in dollars and cents.

The Aim of the Foreign Language Newspaper of Canada

To help preserve the ideals and sacred traditions of this, our adopted country, the Dominion of Canada. To reveal to those who desire to know and obey them. To strive unceasingly to quicken the public's sense of civic duty.

Nach das zählt zu den bittersten Rufen, sich ohn' Ergebnisse ergehen müssen.

Wenn das Geschick der Genuefer Konferenz von Anfang an einen feindlichen Charakter hätte, dann ist dies umso mehr während der letzten Tage zum Ausdruck gekommen.

Die seit einer Reihe von Tagen erwartete russische Antwort ist eingetroffen. Die Russen nahmen sich gemächlich lange Zeit.

Sind die zwischen Russland und den Genuea verhandelten, bzw. interessierten Mächte stehenden Probleme unüberwindlicher Natur?

Eine Frage.

Die russische Antwort ist eingetroffen. Die Russen nahmen sich gemächlich lange Zeit. Die Genuea verhandelten, bzw. interessierten Mächte stehenden Probleme unüberwindlicher Natur?

Frankreich

hat mehr denn je Grund zu rufen und zu toben. Nachdem Briand von Lloyd George in Washington schmachvoll gefehlt wurde, und angewidert den Seinen den Vettel vor die Füße gemorren hatte, war man sich auf den mit allen Balken gewandenen Briand übereins gekommen; der würde dem Walliser schon zeigen, wo Barthels den Holt wohlt.

Das ist die Frage der Genuea verhandelten, bzw. interessierten Mächte stehenden Probleme unüberwindlicher Natur?

Nach das zählt zu den bittersten Rufen, sich ohn' Ergebnisse ergehen müssen.

Der Pring von Wales fuhr nach der Heimat ab. Er war der Boden in Japan, in Erinnerung des Staatsbesuches des Prinzpaares Hiroito in England.

Frankreich

hat mehr denn je Grund zu rufen und zu toben. Nachdem Briand von Lloyd George in Washington schmachvoll gefehlt wurde, und angewidert den Seinen den Vettel vor die Füße gemorren hatte, war man sich auf den mit allen Balken gewandenen Briand übereins gekommen; der würde dem Walliser schon zeigen, wo Barthels den Holt wohlt.

Der italienische Staatsmann Francesco Sitti behauptet in seinem Buche „Das friedliche Europa“.

„Der Courier“, Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 17. Mai 1922.

Ein Organ deutsch sprechender Canadianer. Erscheint jeden Mittwoch. Herausgegeben von der „Saskatchewan Courier Co., Ltd.“

Subscription rates table with columns for location (Regina, Saskatoon, Winnipeg, etc.), duration (1 year, 6 months), and price in dollars and cents.

The Aim of the Foreign Language Newspaper of Canada

To help preserve the ideals and sacred traditions of this, our adopted country, the Dominion of Canada. To reveal to those who desire to know and obey them. To strive unceasingly to quicken the public's sense of civic duty.

Nach das zählt zu den bittersten Rufen, sich ohn' Ergebnisse ergehen müssen.

Wenn das Geschick der Genuefer Konferenz von Anfang an einen feindlichen Charakter hätte, dann ist dies umso mehr während der letzten Tage zum Ausdruck gekommen.

Die seit einer Reihe von Tagen erwartete russische Antwort ist eingetroffen. Die Russen nahmen sich gemächlich lange Zeit.

Sind die zwischen Russland und den Genuea verhandelten, bzw. interessierten Mächte stehenden Probleme unüberwindlicher Natur?

Eine Frage.

Die russische Antwort ist eingetroffen. Die Russen nahmen sich gemächlich lange Zeit. Die Genuea verhandelten, bzw. interessierten Mächte stehenden Probleme unüberwindlicher Natur?

Frankreich

hat mehr denn je Grund zu rufen und zu toben. Nachdem Briand von Lloyd George in Washington schmachvoll gefehlt wurde, und angewidert den Seinen den Vettel vor die Füße gemorren hatte, war man sich auf den mit allen Balken gewandenen Briand übereins gekommen; der würde dem Walliser schon zeigen, wo Barthels den Holt wohlt.

Das ist die Frage der Genuea verhandelten, bzw. interessierten Mächte stehenden Probleme unüberwindlicher Natur?

Nach das zählt zu den bittersten Rufen, sich ohn' Ergebnisse ergehen müssen.

Der Pring von Wales fuhr nach der Heimat ab. Er war der Boden in Japan, in Erinnerung des Staatsbesuches des Prinzpaares Hiroito in England.

Frankreich

hat mehr denn je Grund zu rufen und zu toben. Nachdem Briand von Lloyd George in Washington schmachvoll gefehlt wurde, und angewidert den Seinen den Vettel vor die Füße gemorren hatte, war man sich auf den mit allen Balken gewandenen Briand übereins gekommen; der würde dem Walliser schon zeigen, wo Barthels den Holt wohlt.

Der italienische Staatsmann Francesco Sitti behauptet in seinem Buche „Das friedliche Europa“.

„Der Courier“, Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 17. Mai 1922.

Ein Organ deutsch sprechender Canadianer. Erscheint jeden Mittwoch. Herausgegeben von der „Saskatchewan Courier Co., Ltd.“

Subscription rates table with columns for location (Regina, Saskatoon, Winnipeg, etc.), duration (1 year, 6 months), and price in dollars and cents.

The Aim of the Foreign Language Newspaper of Canada

To help preserve the ideals and sacred traditions of this, our adopted country, the Dominion of Canada. To reveal to those who desire to know and obey them. To strive unceasingly to quicken the public's sense of civic duty.

Nach das zählt zu den bittersten Rufen, sich ohn' Ergebnisse ergehen müssen.

Wenn das Geschick der Genuefer Konferenz von Anfang an einen feindlichen Charakter hätte, dann ist dies umso mehr während der letzten Tage zum Ausdruck gekommen.

Die seit einer Reihe von Tagen erwartete russische Antwort ist eingetroffen. Die Russen nahmen sich gemächlich lange Zeit.

Sind die zwischen Russland und den Genuea verhandelten, bzw. interessierten Mächte stehenden Probleme unüberwindlicher Natur?

Eine Frage.

Die russische Antwort ist eingetroffen. Die Russen nahmen sich gemächlich lange Zeit. Die Genuea verhandelten, bzw. interessierten Mächte stehenden Probleme unüberwindlicher Natur?

Frankreich

hat mehr denn je Grund zu rufen und zu toben. Nachdem Briand von Lloyd George in Washington schmachvoll gefehlt wurde, und angewidert den Seinen den Vettel vor die Füße gemorren hatte, war man sich auf den mit allen Balken gewandenen Briand übereins gekommen; der würde dem Walliser schon zeigen, wo Barthels den Holt wohlt.

Das ist die Frage der Genuea verhandelten, bzw. interessierten Mächte stehenden Probleme unüberwindlicher Natur?

Nach das zählt zu den bittersten Rufen, sich ohn' Ergebnisse ergehen müssen.

Der Pring von Wales fuhr nach der Heimat ab. Er war der Boden in Japan, in Erinnerung des Staatsbesuches des Prinzpaares Hiroito in England.

Frankreich

hat mehr denn je Grund zu rufen und zu toben. Nachdem Briand von Lloyd George in Washington schmachvoll gefehlt wurde, und angewidert den Seinen den Vettel vor die Füße gemorren hatte, war man sich auf den mit allen Balken gewandenen Briand übereins gekommen; der würde dem Walliser schon zeigen, wo Barthels den Holt wohlt.

Der italienische Staatsmann Francesco Sitti behauptet in seinem Buche „Das friedliche Europa“.

Aufklärung

So mancher will sich heute von niemandem mehr etwas sagen lassen, weil er jetzt nicht mehr so grün, sondern aufgeklärt ist. Diese heilen Wästelchen erinnern an folgendes Wortspiel in Schwabens Mund.

Was vertritt man denn heute eigentlich unter Aufklärung? Was die Zeitungen gewöhnlich darunter verstehen, nämlich: möglichst wenig zu glauben.

Die gegenwärtigen Verhältnisse sind ein höchst merkwürdiges Schauspiel. Die Welt ist in einen Zustand der Verwirrung und des Chaos geraten.

Die gegenwärtigen Verhältnisse sind ein höchst merkwürdiges Schauspiel. Die Welt ist in einen Zustand der Verwirrung und des Chaos geraten.

Die gegenwärtigen Verhältnisse sind ein höchst merkwürdiges Schauspiel. Die Welt ist in einen Zustand der Verwirrung und des Chaos geraten.

Die gegenwärtigen Verhältnisse sind ein höchst merkwürdiges Schauspiel. Die Welt ist in einen Zustand der Verwirrung und des Chaos geraten.

Die gegenwärtigen Verhältnisse sind ein höchst merkwürdiges Schauspiel. Die Welt ist in einen Zustand der Verwirrung und des Chaos geraten.

Die gegenwärtigen Verhältnisse sind ein höchst merkwürdiges Schauspiel. Die Welt ist in einen Zustand der Verwirrung und des Chaos geraten.

Die gegenwärtigen Verhältnisse sind ein höchst merkwürdiges Schauspiel. Die Welt ist in einen Zustand der Verwirrung und des Chaos geraten.

Die gegenwärtigen Verhältnisse sind ein höchst merkwürdiges Schauspiel. Die Welt ist in einen Zustand der Verwirrung und des Chaos geraten.

Die gegenwärtigen Verhältnisse sind ein höchst merkwürdiges Schauspiel. Die Welt ist in einen Zustand der Verwirrung und des Chaos geraten.

Die gegenwärtigen Verhältnisse sind ein höchst merkwürdiges Schauspiel. Die Welt ist in einen Zustand der Verwirrung und des Chaos geraten.

Die goldene Tabaliere des Schotten

Das Erlebnis eines schottischen Privatiers in Wien bei Nacht.

In der Nacht vom 12. d. hatte der schottische Privatier Mr. Francis Gordon Hart beim Stadtkommissariat angefragt, er sei am Abend des 11. d. in seiner Nationaltracht vom Hotel „Briton“ weggegangen und habe an der Ecke der Ring- und Körnerstraße einen etwa 25jährigen Mann getroffen, der ihn in englischer Sprache eingeladen habe, mit ihm zu kommen, wo man sich unterhalte.

Das Erlebnis eines schottischen Privatiers in Wien bei Nacht.

Das Erlebnis eines schottischen Privatiers in Wien bei Nacht.